



Boys und Girlsday bei der Molkerei Berchtesgadener Land

Beitrag

Nach dreijähriger Coronapause fand er endlich wieder statt: der Euregio Boys- und Girlsday. Auch die Molkerei Berchtesgadener Land war wieder dabei und begrüßte am gestrigen Donnerstag neun Mädchen und zwölf Buben in Piding am Hockerfeld. Die Molkerei beteiligt sich inzwischen seit 13 Jahren an dieser Initiative. Der Schnuppertag ermöglicht Schüler:innen technische Berufe wie den Molkereitechnologen und Mechatroniker oder Berufe im Labor, im Lager und der Logistik kennenzulernen.

Butter schütteln

Um 8.30 Uhr begrüßte Personalleiterin Daniela Hüttinger neun Mädchen und zwölf Jungen von Realschulen und Mittelschulen zwischen Rosenheim und Bad Reichenhall. Dabei erfuhren die Mädchen und Buben, dass die Molkerei sieben verschiedene Berufsausbildungen anbietet. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erwartete die Kinder dann ein spannender Vormittag. An der ersten Station empfing Manuel Neumeier die Gruppe. Er hat Milchtechnologe in der Molkerei gelernt, die Meisterausbildung gemacht und arbeitet seit 2 Jahren in der Abteilung Produktentwicklung. Dort lernten die Schüler:innen die Prozesse kennen, die zur Butterherstellung nötig sind und durften im Anschluss selbst Hand anlegen: Um die Wette schüttelten sie Rahm in Gläsern, um so Butter zu erhalten. Zweite Station war das Labor: Simon Reiter, seit 2018 Milchwirtschaftlicher Labormeister, zeigte den Kindern das moderne milchwirtschaftliche Labor, das drei Hauptbereiche umfasst: ein chemisch-physikalisches Labor, die Mikrobiologie und einen Sensorikraum.

Beim anschließenden Rundgang durch die Produktion erklärte Christian Tiede, Molkereimeister und aktuell auch Ausbilder für die Milchtechnologen, die Produktvielfalt, die in Piding hergestellt wird. Neben der Quark-, Joghurt- und Butterabfüllung im Bereich der Produktion 1 durfte die Gruppe auch die im vergangenen Jahr neu aufgestellte moderne Mehrwegflaschenanlage besichtigen. Nach der Reinigung der Flaschen wird dort Bio-Alpenmilch, Bergbauern-Milch und seit vergangener Woche auch Schokoladenmilch in der 1 Liter Glasmehrwegflasche abgefüllt. Die weltweit wohl nachhaltigste Reinigungsanlage verbraucht 50% weniger Wasser und rund 15% weniger Reinigungsmittel als die alte Anlage.

Steuerung programmieren

Klar, dass es für so viele moderne Abfüllanlagen mit Touchscreens, Ventilknoten und sonstiger elektronischer Steuerung auch umfangreiche Wartung und damit Mechatroniker, Elektroniker für Automatisierungstechnik und Fachinformatiker für Systemintegration braucht. Wie das Arbeitsfeld in der Werkstatt aussieht, zeigten Wolfgang Haigermoser und Stefan Lamminger. Sie hatten eine kleine Steuerung vorbereitet, die die Kinder vervollständigen durften, um dann aus einer Kanne Milch mittels einer Pumpe diese in die braune Mehrwegflasche zu füllen.

Sowohl Rohstoffe, Verpackung und Milchprodukte müssen gelagert werden. Dazu stehen in der Molkerei Berchtesgadener Land 20.000 Palettenstellplätze in 3 Hochregallagern mit 90 automatischen Hängewagen für den internen Paletten-Transport zur Verfügung. Damit das System Tag und Nacht funktioniert ist Fachpersonal nötig. Deshalb bietet die Molkerei seit 2015 auch das Berufsbild Lagerlogistiker:in an. Um einen Eindruck von den Tätigkeiten zu bekommen, führte Felix Pichler die Schülergruppe vom Versand in Parterre in die Kommissionierung im 1. Stock. Dabei erklärte er: „Täglich werden in der Molkerei rund 1 Million Kilogramm Milch von den 1.800 Landwirten der Molkereigenossenschaft angeliefert. Das ergibt rund 300 Millionen Kilogramm, ist aber unter ein Prozent der Deutschen Milchmenge.“ Blickt man auf die Bio-Milch, so ist die heimische Molkerei einer der Großen und zudem die erste Biomolkerei: Vor 50 Jahren und damit bereits 1973 hat die Genossenschaft begonnen Demeter-Milch separat zu erfassen und zu vermarkten. Heute werden rund 100 Millionen Kilogramm Bio-Milch von 100 Demeter und 500 Naturland-Landwirten zwischen Watzmann und Zugspitze verarbeitet. Abgeholt wird die Milch dabei von Milchsammelwagen, die drei verschiedene Milchsorten in drei separaten Tanks pumpen können. Welche Technik hinter diesen modernen Fahrzeugen steckt, das zeigten Matthias Mayer, Landwirtebetreuer, und Stefan Reiter aus der eigenen KFZ-Werkstatt, den Schüler:innen. So lernten die Schüler:innen am Boys- und Girlsday welche vielseitigen Berufe die Molkerei Berchtesgadener Land bietet.

Bericht und Fotos: Molkerei Berchtesgadener Land

Am Boys- und Girlsday durften die Kinder beim Molkereirundgang auch die 2022 neu aufgestellte Mehrweg-Flaschenabfüllanlage besichtigen, in der 12.000 Mehrwegflaschen in einer Stunde gereinigt und z.B. wie hier mit Demeter-Bio-Alpenmilch abgefüllt werden können. Bildquelle: Molkerei



Berchtesgadener Land







Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Berchtesgaden
2. Boysday
3. Girlsday
4. Molkerei Berchtesgadener Land